Objekt:	Medaille von Karl Schwenzer auf die württembergische Landesproduktenausstellung (verliehen von 1901 bis 1913)
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 2014-92

Beschreibung

Auf der Vorderseite der silbernen Medaille ist König Wilhelm II. von Württemberg im Profil mit Vollbart abgebildet. Die Rückseite zeigt eine weibliche Figur mit Kranz und Füllhorn in den Händen. Hinter ihr befinden sich landwirtschaftliche Produkte und Geräte.
Die Revers-Umschrift FÜR LANDWIRTHSCHAFTLICHE LEISTUNGEN verrät, dass es sich um eine Medaille für die Landesproduktenausstellung handelt. König Karl (reg. 1864-1891) führte diese Auszeichnung für hervorragende Leistungen bei landwirtschaftlichen Ausstellungen 1877 ein. Sie konnte Ausstellern von landwirtschaftlichen Produkten, Maschinen und Geräten in Silber oder Bronze verliehen werden.
Gefertigt wurde die Medaille von Karl Schwenzer. Er war seit 1878 königlich württembergischer Hofmedailleur.
[Lena Hauser]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 43,9 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1913
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart

Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	Württemberg

Schlagworte

- Füllhorn
- Kranz (Gebinde)

Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2010): Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart